



Das AWW-Team mit Johann Seitinger (hinten, 4.v.r.) und Saubermacher-Chef Hans Roth (hinten, 3.v.r.).

Foto: WOCHEN

Bewusstsein für Müll als Rohstoff schaffen

■ LÖDERSDORF. Der Auftakt des Projekts „Trash-up“ wurde in Lödersdorf gefeiert. Der Abfallwirtschaftsverband Feldbach setzt sich gemeinsam mit den Partnern der Saubermacher Dienstleistungs AG, Beatrice Strohmaier von ProKultur und der Montanuni Leoben das Ziel, Kindern und Jugendlichen zu vermitteln, was mit Abfall passiert und wie man ihn als wertvollen Rohstoff wiederverwenden kann. Eine Förderung erfolgt über die Schiene „Talente regional“ der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft.

Teiligt sind die Kindergärten Lödersdorf und Gniebing-Weißenbach, die Volksschulen

Lödersdorf, Gnas und Feldbach, die Hauptschule Gnas sowie das Borg und die HLW Feldbach. Jede Klasse wird sich mit einem Bereich, wie etwa Papier, auseinandersetzen. Die innovativen Ideen der Teilnehmer werden abschließend im Juni 2014 präsentiert.

„Wir müssen junge Menschen lehren, welchen Wert Müll hat“, betonte Landesrat Johann Seitinger im Zuge des Projektstarts. Er machte auf die vielen Jobs aufmerksam, die sich in Zukunft im Sektor der Abfallwirtschaft aufbauen werden. Achtung: Es werden noch Vorschläge fürs Projektmaskottchen, eine Ratte, gesucht. Mail an awv.feldbach@abfallwirtschaft.steiermark.at